

<b>OBJEKT</b>	<u>Grundschule Hinrich-Wilhelm-Kopf-Schule</u>	<b>Anlage Nr. 1</b>
<b>PROJEKT</b>	<u>Sanierung der WC-Anlagen</u>	
<b>PROJEKTNR.:</b>	<u>K.1912.02102,</u> <b>LAGERBUCHNR.:</b> <u>017/0007</u>	

## **Maßnahmenbeschreibung**

### **Allgemeines:**

Die Schule wurde 1922 gebaut und steht unter Denkmalschutz. Das Schulgebäude besteht aus einem ca. 100 m langen, viergeschossigen Riegel an dessen Enden sich die WC-Anlagen für Mädchen auf der Nordseite und für Jungen auf der Südseite befinden. Der Turnhallentrakt schließt sich in der Riegelmitte an.

### **Maßnahmen Hochbau:**

Mit dem zur Verfügung stehenden Budget sollen zunächst drei WC-Anlagen räumlich neu aufgeteilt und komplett saniert werden. Hierzu gehören die WC-Anlagen der Schülerinnen und Schüler auf der Südseite des Schulgebäudes:

- im 1. Obergeschoss
- im 2. Obergeschoss
- im 3. Obergeschoss (Standort der Aula)

Ziele der Neuplanung sind:

1. Die Minimierung der langen Wege für die einzelnen Nutzergruppen.  
Eine WC-Einheit besteht nach der Neuaufteilung aus Räumlichkeiten für Mädchen und Jungen sowie eines Behinderten-WCs.
2. Die Schaffung barrierefreier Sanitärräume.  
Im 3. Obergeschoss befindet sich die Aula. In der WC-Anlage wird ein vollausgestattetes Behinderten-WC mit seitenverschiebbarer WC-Konstruktion eingebaut.

Im 1. und 2. Obergeschoss werden die Behinderten-WCs aufgrund des begrenzten Budgets zunächst nicht vollständig behindertengerecht ausgestattet. Hier sind herkömmliche Waschtische und WCs vorgesehen. Die Sitzhöhe der WCs beträgt allerdings 48 cm. Elektroleitungen für den Auslöser des Notrufs werden schon vorab verlegt, allerdings noch nicht angeschlossen. Mangels Aufzugsanlage ist das Gebäude zurzeit noch nicht barrierefrei zu erreichen. In einem späteren Bauabschnitt sollen diese Räume dann vollständig ausgebaut werden. Eine Finanzierung und ein Zeitplan für diesen Ausbau existieren zurzeit nicht.

Die geplante Sanierung umfasst:

- Abbruch von Trennwänden und Estrich
- Rückbau aller Wand-, Bodenbeläge und Einbauten
- Raumaufteilung durch neue Trennwände
- neue Bodenbeläge
- neue Wandbeläge
- neue Decken
- neue Wand- und Deckenanstriche
- Anpassung der Technik inklusive Beleuchtung

**Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:**

Die bestehenden Rohrinstallationen für Wasser und Abwasser werden im Bereich der WC-Anlagen vom 1. bis 3. Obergeschoss komplett zurückgebaut. Die neuen Wasser- und Abwasserleitungen werden an das jeweilige bestehende System im Gebäude angeschlossen. Die Sanitärobjekte einschließlich der Accessoires werden komplett erneuert.

Die Räume ohne Fenster werden mithilfe eines neuen Lüftungsgerätes mechanisch belüftet. Das Gerät wird im 3. Obergeschoss unter der Decke angebracht.

Die alten Heizkörper werden demontiert und durch neue ersetzt.

Die Elektroinstallationen der WC-Anlagen werden komplett erneuert. Hierzu gehören die Beleuchtungsanlagen, Lautsprecheranlagen und die Lichtrufanlage für das Behinderten-WC.